

Februar 2021

erscheint
am 01.02.2021

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 22, Nr. 02

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Oberschule Lichtenau

Anmeldungen Klasse 5 im Schuljahr 2021/2022



Liebe Eltern der Schüler*innen der Klassen 4,
die Anmeldung der neuen Fünftklässler erfolgt ausschließlich nach Terminvergabe telefonisch oder per E-Mail (hier können sich ggf. Verschiebungen ergeben).

Tel.: 037208/2352, E-Mail: info@ms-lichtenau.de

Folgende Angaben werden per E-Mail benötigt:
Name des Kindes, Grundschule, Telefonnummer und ggf. Terminwunsch

Wir planen für jede Familie 30 Minuten ein. Bitte rufen Sie an, wenn Sie sich verspäten oder Sie den Termin nicht wahrnehmen können.

Bitte beachten Sie:

Laut derzeitiger Corona-Schutz-Verordnung finden unangemeldete Personen keinen Zutritt zum Schulgelände.

Anmeldezeiten:

Tag	Zeitraum
10.02.2021	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
11.02.2021	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
12.02.2021	von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr
15.02.2021	von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
16.02.2021	von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
17.02.2021	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
18.02.2021	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
19.02.2021	von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr
22.02.2021	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr
23.02.2021	von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie mit:

- Halbjahresinformation (Kopie)
- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Original)
- Aufnahmeantrag (Original)
inkl. Zweit- und Drittwunsch-Schule
(zwingend erforderlich)

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Wilde, Schulleiterin
Oberschule Lichtenau,
Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau



Ortsübliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau/Sa. zur Umwidmung einer Straßenfläche nach §§ 3, 6 und 14 SächsStrG; Gemarkung Niederlichtenau

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung: Thomas-Müntzer-Straße (G03106)
Flurstück: Teilflurstück 913/2; Gemarkung Niederlichtenau
Anfangspunkt: VK 7041012, Kreuzung Schafgasse, Teilflächen v. Flurstück 913/2 Niederlichtenau
Endpunkt: VK 7041005, Anfangspunkt Thomas-Müntzer-Str. (alt)/ Teilflächen v. Flurstück 913/2 Niederlichtenau
Länge: 56,00 m
Widmung als: Ortsstraße
Widmungsbeschränkung: keine
Baulastträger: Gemeinde Lichtenau

2. Verfügung / Absichtserklärung

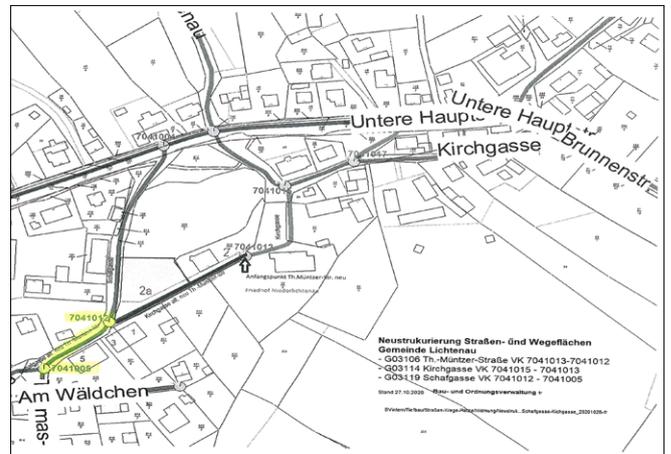
Die unter 1. näher bezeichnete Straßenfläche wird nach §§ 3, 6 und 14 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit einer Länge von 56 m als Ortsstraße gewidmet. Die Widmung der Straße wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam. Die Baulastträgerschaft trägt die Gemeinde Lichtenau. Die bestehende Ortstraße Thomas-Müntzer-Straße (G03106) wird um 56 m aus Teilflächen der Ortsstraße Schafgasse (G03119) verlängert.

3. Einsichtnahme / Bekanntmachung

Die Verfügung kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau im Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, EG. eingesehen werden. Die Offenlage ist im Amtsblatt ortsüblich sowie im Internet im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gemeinde-lichtenau/startseite> bekannt gemacht. Die auszulegenden Unterlagen sind im Beteiligungsportal einsehbar.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Dienststelle Gemeindeverwaltung Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einzulegen. Ihre Stellungnahme können Sie auch nach Nutzeranmeldung im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Internet direkt zu Niederschrift bringen.



Lichtenau, den 11.01.2021



Andreas Graf, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau/Sa. zur Umstufung und Widmung einer Wege-, Straßenfläche nach §§ 3, 6, 7 und 14 SächsStrG; Gemarkung Niederlichtenau

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung: Thomas-Müntzer-Straße (G03106)
Flurstück: Teilflurstücke von Fl. 823a; 823/2; 913/2; Gemarkung Niederlichtenau
Anfangspunkt: VK 7041013, Friedhofszugang Teilflächen Flurstück 823a Niederlichtenau
Endpunkt: VK 7041012, Kreuzung Schafgasse Teilflächen Flurstück 823/2; 913/2 Niederlichtenau
Länge: 101,00 m
Widmung als: Ortsstraße
Widmungsbeschränkung: keine
Baulastträger: Gemeinde Lichtenau

2. Verfügung / Absichtserklärung

Die unter 1. näher bezeichnete Straßenfläche wird nach §§ 3, 6, 7 und 14 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) mit einer Länge von 101 m als Ortsstraße gewidmet.

Die Widmung der Straße wird einen Tag nach der Veröffentlichung wirksam.

Die Baulastträgerschaft trägt die Gemeinde Lichtenau.

Die bestehende Ortstraße Thomas-Müntzer-Straße (G03106) wird um 101 m verlängert und aus den Teilflächen des öffentlich-beschränkten Weges Kirchgasse (G03114) in seinem Abschnitt VK7041013-VK7041012 aufgestuft.

3. Einsichtnahme / Bekanntmachung

Die Verfügung kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau im Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, EG. eingesehen werden. Die Offenlage ist im Amtsblatt ortsüblich sowie im Internet im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gemeindelichtenau/startseite> bekannt gemacht. Die auszulegenden Unterlagen sind im Beteiligungsportal einsehbar.

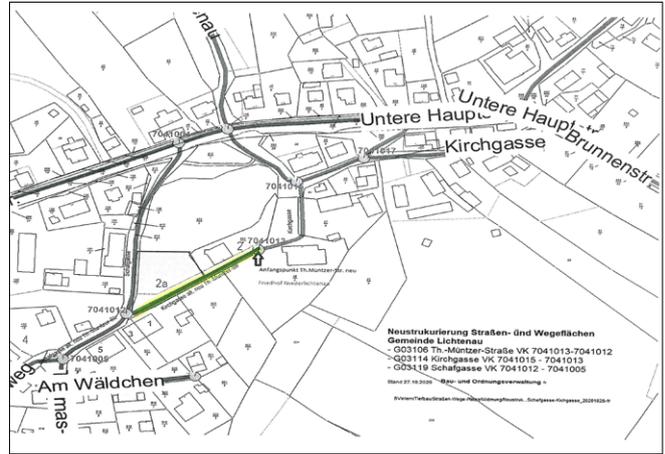
4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Dienststelle Gemeindeverwaltung Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, einzulegen. Ihre Stellungnahme können Sie auch nach Nutzeranmeldung im Beteiligungsportal der Gemeinde Lichtenau im Internet direkt zu Niederschrift bringen.

Lichtenau, den 11.01.2021




Andreas Graf, Bürgermeister



Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lichtenauer,

am Anfang dieses Jahres wissen wir noch nicht genau, wo die Reise hingeht: die Corona-Pandemie ist noch in vollem Gange und wie die beschlossenen Maßnahmen wirken, sehen wir erst im Rückblick sicher. Auch was das Jahr sonst noch an guten oder weniger erfreulichen Überraschungen für uns bereithält, wissen wir nicht. Doch getreu dem Motto „wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“, haben sich die Mitarbeiter in der Verwaltung, der Gemeinderat und ich uns mutig für einen Haushaltsplan für das Jahr 2021 entschlossen! Er berücksichtigt die unsichere allgemeine Lage mit der schwer planbaren Einnahmesituation der Gemeinde und nimmt dennoch wichtige Entscheidungen und Entwicklungen in unserer Gemeinde in den Blick. Einige Maßnahmen, die wir in Vorjahren beschlossen haben, sollen in diesem Jahr begonnen, abgeschlossen oder vollständig umgesetzt werden. Dazu zählen unter anderem: der Anbau an den Hort in Ottendorf (ca. 1,3 Mio EUR), der Neubau einer 2-Feld-Turnhalle (ca. 5 Mio EUR bis spätestens 2024), der Neubau des Bauhofes bzw. Umbau eines vorhandenen Objektes (max. 970 T EUR), der Erwerb eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehren (ca. 190 T EUR), die Anschaffung von IT-Technik und interaktiven Tafeln für alle unsere Schulen (ca. 100 T EUR), die Beschaffung weiterer Anbaugeräte für unser Multifunktionsgerät (58 T EUR) sowie die Umnutzung unserer Klingner-Villa neben der Oberschule zu einem soziokulturellen Zentrum (150 T EUR + mögliche Fördermittel). Hier wurden stellvertretend die wertmäßig größeren Vorhaben genannt.

Vorbereitende Arbeiten für Beschaffungen in Folgejahren sollen planmäßig für folgende Vorhaben stattfinden: den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Auerswalde (2022 ff), die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens und eines Löschfahrzeuges für die Feuerwehren (2022 und 2023) oder die Errichtung von Stellplätzen am Kindergarten in Ottendorf. Ganz neu in die Planungen aufgenommen haben wir beispielsweise noch diese Projekte: die Errichtung eines Sonnensegels für den Kindergarten Oberlichtenau, eine Flutlichtanlage für

den Sportplatz Niederlichtenau, eine Erweiterung der Kugelstoßanlage und die Errichtung einer Technikgarage an der Oberschule, die Errichtung einer neuen Pforte und des Zauns am Friedhof in Niederlichtenau, ein neues Spielgerät für das Freibad in Garnsdorf, eine neue Treppenanlage im Wohngebiet „Sonnenland“ Auerswalde, die Errichtung eines Fußweges an der Schafgasse in Niederlichtenau, die Erneuerung des Fußweges an der Mittweidaer Straße in Ottendorf, die Errichtung einer Outdoor-Fahrrad- und Skaterstrecke in Oberlichtenau, die Errichtung von vier Buswartehäuschen im Gemeindegebiet sowie die Errichtung von weiteren drei Zisternen zur Löschwasserversorgung in Krumbach und Garnsdorf. In den folgenden Jahren hoffen wir, dass für den Straßenbau kommunaler Straßen wieder Fördermittel verfügbar sind. Diese waren zuletzt ausgeblieben, da im Freistaat Sachsen das entsprechende Förderprogramm komplett neu konzipiert wird. Somit mussten wir uns aktuell auf kleinere Reparaturen und Maßnahmen konzentrieren und sehen hier aber eine weitere Notwendigkeit.

Es hat uns gefallen, dass sich viele Bürger mit Vorschlägen für mögliche Standorte für die in 2020 beschafften Bänke gemeldet haben. Wir wollen die Bänke gern im Frühjahr 2021 aufstellen. Wie an diesem Beispiel zu sehen ist, bringen sich viele von Ihnen gern mit in die Entwicklung unserer Gemeinde ein. Darum sollen auch die Formate für die Beteiligung unserer Bürger überprüft und weiter verbessert werden. Ihre Anregungen nehmen wir immer gern in jeglicher Form entgegen.

Jetzt warten wir auf den Wind, der im Jahr 2021 durch unsere Gemeinde wehen wird: die Segel haben die Mitarbeiter der Verwaltung, der Gemeinderat und ich als Bürgermeister gesetzt! Hoffentlich kann unter den gegebenen Umständen auch die eine oder andere kulturelle Veranstaltung wieder stattfinden, die den Charakter unserer Gemeinde ja entscheidend mit prägen.

Einen günstigen Wind wünscht Ihnen und uns

Ihr **Andreas Graf**, Bürgermeister



Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 07.12.2020

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die Gemeinderäte und die Anwesenden.

Er berichtete u.a., dass am 17.11.2020 in der Freien Presse ein Artikel zum Thema „**Wildschweinplage**“ veröffentlicht wurde. Dieser beschreibe sehr gut die derzeitige Situation. Im Zuge der diesjährigen Maisernte konnte nochmals eine größere Anzahl Schweine erlegt werden. Dies löse das Problem aber nicht dauerhaft. Man werde sich auch weiterhin mit dem Thema beschäftigen und das Gespräch mit den betroffenen Anwohnern suchen.

Weiterhin berichtete er, dass in der letzten **Verbandsversammlung des ZWA** am 27.11.2020 u.a. die Neufassung der Preisliste Wasserversorgung ab 01.01.2021 und die Neufassung der Preisliste Abwasserentsorgung ab 01.01.2021 beschlossen wurden. Die angepassten Preislisten werden auf der Website des ZWA veröffentlicht.

Im Anschluss teilte er mit, dass die Gemeinde Lichtenau im Zuge der Amtshilfe ihre **Kontrolltätigkeiten zur Einhaltung der Corona-Schutzverordnung** wieder verstärkt aufnehmen wird. Hauptanliegen sei es, Aufklärungsarbeit zu leisten und den Bürgern sowie den ortsansässigen Firmen die Bedeutung der Einhaltung der geltenden Coronaschutzverordnung zu verdeutlichen. Man suche das Gespräch und versuche auch die Firmen mit Tipps und Hinweisen so gut wie möglich bei der Umsetzung der Regelungen zu unterstützen.

Danach berichtete er, dass die Gemeinde Lichtenau vom Landkreis auch in diesem Jahr ein **Ehrenamtsbudget** erhalten habe. Die bereits geplante Busausfahrt konnte in diesem Jahr coronabedingt leider nicht stattfinden. Als Alternative habe man sich für Gutscheine von ortsansässigen Firmen entschieden und bereits ein positives Feedback von den Beschenkten erhalten.

Aus der Hauptverwaltung berichtete Herr Lohse, dass die Gemeinde Lichtenau das **Beratungs- und Hilfsangebot für die Bürger** ab dem nächsten Jahr um ein zusätzliches Angebot erweitern wird. Bisher können die Bürger sich einmal pro Monat kostenlos im Rathaus durch den Friedensrichter beraten lassen oder mit Hilfe der Rentenberatung ihr Versicherungskonto klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung stellen. Auch zwei Bürgerpolizisten haben einmal pro Monat ihre festen Sprechzeiten für die Bürger im Rathaus. Ab 2021 bietet der AWO-Kreisverband Mittweida e.V. nun zusätzlich professionelle Hilfe bei finanziellen Krisensituationen an.

Danach teilte er mit, dass es seit dem 01.12.2020 in den **Kitas** einen eingeschränkter Regelbetrieb mit festen Gruppen und Bezugspersonen

in festgelegten Räumen oder Bereichen gibt. Die Kinder werden in gleichbleibenden Gruppen, die voneinander getrennt sind, betreut. Der Verzicht auf Früh- und Spätgruppen nach Sächsischer Corona-Schutzverordnung erhöht den Personalbedarf und erfordert abweichende Betreuungs- und Öffnungszeiten. Die Eltern zeigten Verständnis für die notwendigen Änderungen.

In TOP 6 diskutierten die Gemeinderäte über die **Neufassung der Satzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**. Herr Lohse berichtete, dass man mit den Elternvertretern gesprochen habe und dabei einige wichtige Punkte benannt wurden, auf welche die Eltern besonderen Wert legten. U.a. sei ein liebevoller Umgang mit den Kindern den Eltern sehr wichtig. In Abstimmung mit dem Landratsamt habe man daher zwei unterschiedliche Satzungsmodelle erarbeitet: ein dynamisches und ein statisches Beitragsmodell. In beiden Modellen ist eine Erhöhung der Krippenbeiträge ab Januar 2021 enthalten. Die Gemeinderäte diskutierten intensiv über den Satzungsentwurf. Das dynamische Satzungsmodell wurde im Anschluss mehrheitlich beschlossen. Damit einhergehend auch erhöhte Krippenbeiträge für die Kinderbetreuung.

In den TOP 07 – 09 stimmten die Gemeinderäte einstimmig mehreren außerplanmäßigen Auszahlungen für verschiedene Baumaßnahmen zu, u.a. zu dem dringenden Neubau einer Treppenanlage für den Fußweg „Am Vorwerk“ im Ortsteil Auerswalde.

In TOP 12 beschlossen die Gemeinderäte mehrheitlich die **Vergabe des „Abbruchs Bahnhof Oberlichtenau“** und in TOP 15 wurde der Errichtung eines Einfamilienhauses Ottendorf zugestimmt.

In der **Bürgerfragestunde** wurden u.a. Fragen zu den Themen Ampelregelung an der Amtmannstraße, Baumbeschnitt in der Buschsiedlung, Aufstellung von Bänken in der Gemeinde, Kriegsgräberdenkmal Oberlichtenau, barrierefreie Zugänge zum Bahnhof Oberlichtenau, Fahrbahnschäden an der Brücke am Ottendorfer Bahnhof und Flächennutzungsplan „Glösaer Weg“ gestellt.

Im Anschluss konnten die **Gemeinderäte** noch ihre Fragen stellen. Thematisiert wurde zum Beispiel die Straßensanierungsmaßnahmen an den Straßenrändern im Ortsteil Niederlichtenau, die Bemalung der Glasscheiben an der Bahnbrücke im Ortsteil Oberlichtenau und die Hofgestaltung der Grundschule Niederlichtenau.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit



Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 – 24.00 Uhr

Telefon 0800 2 30 50 70

Eine Übersicht zu den weiteren Versorgungsträgern finden Sie unter <https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html>

Anne Böhme
Öffentlichkeitsarbeit



In der Gemeinde Lichtenau ist ab sofort die Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

für unsere kommunalen Objekte
in Teilzeit (20 – 30 Stunden) zu besetzen.

Weitere Informationen unter:
www.gemeinde-lichtenau.de

Information des Einwohnermeldeamtes

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten bei Alters- und Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Her-

ausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 und bedingte Sperrvermerke nach § 52 BMG sowie Sterbedatum.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Entsprechende Widersprüche sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu richten. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Ein entsprechendes Formular zu Widersprüchen gegen Datenübermittlungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Einsätze der Feuerwehren im Monat Dezember 2020

08.12.2020, 19.17 Uhr, Ortsfeuerwehr Auerswalde

Auerswalde, Rathausstraße, Türnotöffnung für den Rettungsdienst

18.12.2020, 19.30 Uhr, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau, Ortsfeuerwehr Auerswalde,

Ortsfeuerwehr Ottendorf, Freiwillige Feuerwehr Frankenberg

BAB 4 (Bundesautobahn), Fahrtrichtung Chemnitz, VKU (Verkehrsunfall) eines PKW, und eines Kleintransporters

31.12.2020, 20.09 Uhr, Ortsfeuerwehr Oberlichtenau

Lichtenau, S 200 Höhe Erdbersiedlung, VKU (Verkehrsunfall) eines PKW

Röber, Gemeindegewehrleiter





Entfernung von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Kataster-

gesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld) im Freistaat Sachsen.

In diesem Zusammenhang sollen im Zeitraum von Januar bis Oktober 2021 in folgenden Gemarkungen der Gemeinde Lichtenau Raumbezugsfestpunkte dauerhaft entfernt werden:

- Auerswalde,
- Garnsdorf,
- Krumbach,
- Niederlichtenau,
- Oberlichtenau,
- Ottendorf.

Die Arbeiten an den Raumbezugsfestpunkten werden von Mitarbeitern eines vom GeoSN damit beauftragten Unternehmens ausgeführt. Diese Personen sind im Besitz eines amtlichen Begleitschreibens.

Zur Beseitigung der Punkte ist es notwendig, öffentliche und private Flurstücke zu betreten und zu befahren. Die in Auftrag gegebenen Arbeiten schließen ein, dass Pfeiler aufgesucht, ausgegraben und entnommen werden müssen. Nach der Entfernung der Punkte werden die offen gebliebenen Stellen aufgefüllt und geebnet.

Dresden, den 28. Dezember 2020

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Neuigkeiten vom Zweckverband „Chemnitztalradweg“

Seit dem 01. September 2020 begleite ich als Projektmanager die Erreichung der Ziele, die sich der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ bis Ende August 2022 gesteckt hat. Mit Unterstützung von LEADER-Fördermitteln, die zur Entwicklung des ländlichen Raums eingesetzt werden, sollen unter anderem für den Chemnitztalradweg ein Logo und Corporate Design sowie eine Radwanderkarte entstehen. Die Etablierung eines Arbeitskreises gilt ebenso als ein Ziel, wie grundsätzlich die Umsetzung eines Tourismuskonzepts für den Radweg.

Als Claußnitzer bin ich besonders stolz, aktiv an der Entwicklung des Radwegs und damit auch meiner Heimat mitzuwirken. Ich schätze den Chemnitztalradweg nicht nur als Verbindungsstück zwischen Stadt und Land, sondern auch zwischen Mensch und Natur. Vor allem das einmalige Zusammenspiel zwischen Weg und Wasser sowie (Fahrt-)Wind und Wäldern weiß ich als erfrischende Abwechslung für Körper und Geist zu schätzen.

Um mit diesen Vorzügen in Zukunft über Gemeindegrenzen hinweg auf unsere Region aufmerksam zu machen, stand zuletzt die Erarbeitung eines Logos für den Chemnitztalradweg im Fokus. Mittels eines öffentlichen Wettbewerbs nutzten insgesamt 57 Teilnehmer die Chance, um mit Ihrer Idee die Weichen für zukünftige Vermarktungsaktivitäten zu legen. Eine Auswertung dazu wird im Januar 2021 erfolgen.

Anhand der Form und Farbsprache des Logos soll weiterhin eine Gestaltungsrichtlinie erarbeitet werden, die auf alle Informations- und Marketingerzeugnisse angewandt werden kann. Hierfür wurde eine Leipziger Agentur gefunden, mit welcher wir zusammen den Weg hin zu einem öffentlichen Auftritt bestreiten werden, der stilvoll und stimmig ist.

Die fachliche Betreuung umfasst ebenso die grundlegende Überarbeitung unserer aktuellen Website. So wird im Laufe 2021 die Möglichkeit entstehen, Neuigkeiten und Informationen entlang der Strecke stets gebündelt auf www.chemnitztalradweg.de vorzufinden. So beispielsweise auch über die Radwanderkarte, deren Erstellung als weiteres Etappenziel des Projektmanagements definiert ist.

Seien es bauliche Fortschritte, wie zwischen Markersdorf und Diethensdorf, oder Elemente zur Aufenthaltsqualität – eines ist

gewiss: Neben den Rädern auf dem Chemnitztalradweg drehen sich im Hintergrund auch die Stellschrauben, um das Potential des landschaftlich reizvollen Radwegs freizulegen. Dazu können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Arbeitskreises mit eigenen Ideen am Entwicklungsprozess beteiligen. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist hierzu leider ein erster Anlauf gescheitert, der jedoch im Frühjahr 2021 wiederholt werden soll. Vorbereitend lädt der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ ein, an einer Umfrage teilzunehmen, die bereits jetzt schon Wünsche und Vorstellungen all jener offenlegen soll, die sich mit dem Chemnitztalradweg verbunden fühlen.



Erfassen Sie dafür ganz einfach den nachfolgenden QR-Code mit Ihrer Smartphone-Kamera oder nutzen Sie gleich den Fragebogen auf Seite 7. Die Umfrage ist weiterhin auf www.chemnitztalradweg.de zu finden. Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Im Namen des Zweckverbands „Chemnitztalradweg“ wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund und vor allem in Bewegung.



Benjamin Schreiter, Projektmanager

Umfrage zum Chemnitztalradweg

Im Rahmen des Umsetzungsmanagements zur touristischen Erschließung des Chemnitztalradwegs soll das öffentliche Meinungsbild mittels dieser anonymisierten Umfrage aktiv in Erfahrung gebracht und in den Entwicklungsprozess einbezogen werden. Im Projekt, das mit LEADER-Fördermitteln finanziert wird, soll sich unter anderem mit der Erstellung einer Radwanderkarte, der Erarbeitung einer Website und der Etablierung eines Arbeitskreises beschäftigt werden. In Vorbereitung dazu soll zunächst ein tieferes Verständnis für die Nutzergruppen des Chemnitztalradwegs herbeigeführt werden. Weiterhin soll der Einbezug individueller Ortskenntnisse dazu beitragen, um die Ziele des Zweckverbands „Chemnitztalradweg“ bis Ende August 2022 erfolgreich zu erfüllen.

1. Wie alt sind Sie?

2. Wo wohnen Sie? (Ortsteil)

**3. Welche Medien nutzen Sie,
um eine Fahrradtour zu planen?**

Der Zweckverband „Chemnitztalradweg“ plant unter anderem die Erstellung einer Radwanderkarte bzw. die Erarbeitung einer Website. In beiden Formaten sollen regionale und lokale Ausflugsziele jeglicher Art entlang des Radwegs und in seiner Nähe gekennzeichnet bzw. vermerkt werden, die von Nutzerinnen und Nutzern des Chemnitztalradwegs wahrgenommen werden können. Der Zweckverband möchte insbesondere kleine, familiengeführte Betriebe und weniger bekannte Ausflugstipps einbeziehen und unterstützen, die derzeit nur schwer oder gar nicht im Internet zu finden sind. Dazu sollen die Ortskenntnisse der Umfrage-Teilnehmer im Betrachtungsraum von Chemnitz bis Wechselburg genutzt werden.

4. Welche Akteure, Betriebe, öffentlichen Plätze etc. sollen in Hinblick auf die Erstellung einer Radwanderkarte bzw. einer Website einbezogen werden? Bitte denken Sie dabei an:

- Beherbergungsbetriebe (Ferienhäuser, Ferienwohnungen)
- Gastronomie (klein und familiengeführt)
- Einkaufsmöglichkeiten (Hofläden, Verkauf von handgemachten Produkten und Erzeugnissen)
- Kultureinrichtungen (klein und familiengeführt)
- Sonstiges (Bauernhöfe mit Tieren, Reiterhöfe, Ruhebereiche, Erlebnispunkte etc.)

Dem Zweckverband „Chemnitztalradweg“ ist besonders wichtig, die Wünsche und Vorstellungen der Öffentlichkeit in den Entwicklungsprozess und die zukünftige Ausgestaltung des Radwegs einfließen zu lassen. Anliegen jeglicher Art, Wünsche und Ideen nimmt der Zweckverband auch über die Umfrage hinaus jederzeit gerne entgegen.

5. Welche Ideen und Wünsche haben Sie in Bezug auf die zukünftige Entwicklung des Chemnitztalradwegs?

Projektmanagement Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Köthensdorfer Straße 1, 09249 Taura
Telefon: 03724 / 131625, E-Mail: pmctrw@chemnitztalradweg.de

Gerne können auch zusätzliche
Notizen eingeschendet werden.

Hallo, wir hoffen dieser Brief erreicht euch bei bester Gesundheit!

Hallo, wir hoffen dieser Brief erreicht euch bei bester Gesundheit! Wir planen eine gemeinsame Aktion und möchten euch gerne als regionalen Multiplikatoren gewinnen. Durch die Pandemie mussten Einrichtungen der Kulturlandschaft ihre Türen schließen. Oft befinden sich diese Einrichtungen abseits von Wohngebieten und sind dadurch aktuell nicht sichtbar. Jedoch sind diese Einrichtungen und deren Akteure essentiell für die heutige Gesellschaft. Sie bieten Nährboden für kreativen Austausch, sind Begegnungsstätten für kulturellen und sozialen Fortschritt und können Horizonte erweitern. Die Industrie hinter diesen Türen ist noch viel umfangreicher, als es scheint und gerade Selbstständige, Agenturen und viele weitere Akteure der Kulturszene können aktuell nicht ihrer Tätigkeit nachgehen. Alle möchten wir in ihrem Tun bestärken und über ein Jahr nach dem Auftreten von Covid-19 mit der Intervention see(d)culture ein vernetzendes, hoffnungsvolles Zeichen für das Jahr 2021 setzen.

AKTION

Gemeinsam machen wir die Orte und damit auch unser Netzwerk sichtbar und lassen am 6. Februar über Locations und an unseren Wirkungsstätten quer durch Europa eine stilisierte Stecknadel in Form von Luftballons an einem langen Faden steigen. Diese Stecknadeln machen die Orte sichtbar und erzeugen Aufmerksamkeit für die gemeinsame Aktion. An dem Ballon ist ein Seedball – also ein Samenball – befestigt, der, so wie die Einrichtungen, urbane, ländliche und abgeschiedene Orte vielfältiger und lebenswerter macht. Gemeinsam lassen

see culture

wir diese Ballons um 16.00 Uhr mit den Kultursamen dann in unsere lokalen Communities steigen.

ZIEL

01. Unser erstes Ziel ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für ihr Umfeld und die dort befindlichen kulturellen Einrichtungen und die mit der aktuellen Lage verbundenen Folgeschäden zu sensibilisieren. Kurz: wir wollen den Orten und Menschen dahinter eine Sichtbarkeit geben.
02. Unser zweites Ziel ist es, über diese Aktion das Bewusstsein für das eigene Netzwerk zu schärfen und eine aktive regionale aber auch europäische Vernetzung zu fördern.

UMSETZUNG & MITMACHEN

Ab dem 1. Januar 2021 können Locations, Künstlerinnen und Künstler, Agenturen, Akteure aus der Veranstaltungs- und Eventbranche usw. unter folgender Adresse teilnehmen: seedculture.eu An alle Teilnehmenden (dazu gehören Akteure als auch KulturGenießer) versenden wir gegen optionale Spende einen Seed (Luftballons, Seedball) – es wird lediglich Helium benötigt, um die Ballons steigen zu lassen! Am **6. Februar** werden die Ballons aufgehängt und um **16.00 Uhr** gleichzeitig losgelassen.

see(d)culture wird nur dann ein Erfolg, wenn wir den Samen in möglichst vielen Regionen teilen und uns zusammenhängende Sichtbarkeit verschaffen. Dafür brauchen wir euch. Wir ermutigen euch, an see(d)culture teilzunehmen und euer Netzwerk ebenfalls dazu einzuladen.

Bei Fragen und Anregungen sind wir unter hello@seedculture.eu erreichbar.

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Auerswalde-Garnsdorf zu einer **dringend notwendigen** Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 18. Februar 2021, um 18.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde (Am Erlbach)

Wir bitten darum, Ihre Teilnahme zu ermöglichen, da die Wahl des Vorstandes erforderlich wird und ohne diese die Jagdgenossenschaft nicht mehr handlungsfähig ist. Die teilnehmenden Mitglieder erhalten auch ein Präsent.

Für eine Vorbereitung der Versammlung, bitten wir bei einer Teilnahme um kurze Rückmeldung bis spätestens 13.02.2021 unter der Rufnummer 037208/87920 oder per E-Mail an info@dachdeckermeister-uhlig.de.

Die Versammlung erfolgt nach einem eigens erstellten Hygienekonzept. Dennoch bitten wir die Mitglieder nur teilzunehmen, wenn Sie keine Krankheitssymptome oder dgl. aufweisen. Desweiteren dürfen keine Kontakte zu positiv getesteten Personen in den letzten zwei Wochen bestanden haben. Während der gesamten Veranstaltung

ist ein Mund/Nasenschutz (wenn möglich ffp2) zu tragen und ein Abstand von 2 m einzuhalten. Der Abstand ist unbedingt auch vor dem Gebäude und im Treppenhaus zu wahren!

Die Versammlung umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung der Versammlungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- kurzer Rechenschaftsbericht aus dem Geschäftsjahr 2019/2020
- Planansatz für das kommende Jagdjahr 2021/2022
- Wahldurchführung Vorstand, Beisitzer, Kasse, Schriftführer
- Beschlussfassungen, u. a. zur Verwendung Reinertrag, Entlastung Kasse und Vorstand
- Anfragen der Teilnehmer



Stefan Uhlig, Vorsitzender
Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf
(Körperschaft des öffentlichen Rechts)



Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Januar 2021

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
An der Autobahn 15, 17 A	25.01.2021 bis 19.02.2021	Halbseitige Sperrung	Telekom (Störungsbeseitigung)
Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle			
Andreas Graf, Bürgermeister			

Wohnungsangebot



Frisch sanierte 2-Raum Wohnung im Ortsteil Ottendorf zu vermieten Am Sportplatz 5

Lage: 1. OG links
 Fläche: ca. 62,61 m²
 Zur Wohnung gehört ein Keller und ein Balkon.

Kaltmiete 365,00 EUR
 Betriebs-/Heizkosten 75,00 EUR

Gesamtmiete 440,00 EUR

Kaution: 1095,00 EUR (3 Kaltmieten)

Die Wohnung ist ab sofort verfügbar.

Die Darstellungen auf dem Grundriss sind beispielhaft und können abweichen.

Hinweis:
 Änderungen sind vorbehalten.

Ansprechpartnerin:

Stefanie Rathmann
 Tel. 037208/800-40
 E-Mail: stefanie.rathmann@gemeinde-lichtenau.de



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Ilse Rößger	am 25.02.2021	zu 93 Jahren
Marianne Geyer	am 05.02.2021	zu 91 Jahren
Siegfried Blau	am 07.02.2021	zu 89 Jahren
Wolfgang Geißler	am 27.02.2021	zu 86 Jahren
Margot Sohr	am 09.02.2021	zu 83 Jahren
Renate Kolombe	am 16.02.2021	zu 80 Jahren
Jürgen Leithold	am 26.02.2021	zu 79 Jahren

Christian Böhme	am 12.02.2021	zu 76 Jahren
Dieter Ziese	am 23.02.2021	zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Eberhard Meyner	am 01.02.2021	zu 86 Jahren
Helmut Thümer	am 12.02.2021	zu 86 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Rolf Grasselt	am 04.02.2021	zu 78 Jahren
---------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

August Schramm	am 26.02.2021	zu 86 Jahren
Christine Lißner	am 18.02.2021	zu 71 Jahren

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html für Sie bereitgestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit





Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 08.02.2021, im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde (Saal im 1. Obergeschoss), Am Erlbach 4**, um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Rathaus der Gemeinde Lichtenau unter Auflagen geöffnet – vorherige Terminvereinbarung erforderlich!

Gemeindeverwaltung im

Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010

(auch bei Hochwasserfragen):

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Bürgerservice und Finanzverwaltung

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bau- und Ordnungsverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 02.02.2021**

Wir bitten aufgrund der aktuellen Corona-Situation um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr

geöffnet, Tel.: 037208/884167

Bücherei geschlossen – Medienausleihe weiterhin möglich. Vorbestellte Medien werden ausgegeben und Bücher werden zurückgenommen. Leihfristüberschreitungen entstehen dadurch nicht. Der Zutritt in die Bücherei ist nicht möglich. Bitte denken Sie an die Mund-Nasenbedeckung.

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8

Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr

Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst 116 117

(montags, dienstags, donnerstags 19.00 – 07.00 Uhr, mittwochs und freitags 14.00 – 07.00 Uhr, samstags, sonntags, Feiertage 07.00 – 07.00 Uhr)

Krankentransport: 0371/19222

FAX Leitstelle Chemnitz 112 oder

(auch für Gehörlose) **0371/488-3799**

E-Mail Leitstelle Chemnitz

leitstelle@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-0, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie

MITNETZ-Notdienst

Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-0

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenberg.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/79994-100

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/79994-400

MDR-Video-Text ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de

Aktuelles ● Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

● aktuelle Waldbrandgefährdung

● Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

● aktuelle Waldbrandstufen

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten **jeden 2. Dienstag im Monat** im Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2; Zi. 1.08, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich und sonst unter Tel.: 037206/48680 erreichbar.

Dienstag, den 09.02.2021

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Achtung – wichtige Kontaktdaten zum Thema Coronavirus!



Landratsamt Mittelsachsen Abteilung Gesundheitsamt

Erreichbarkeit: Telefon während der Dienstzeiten: 03731/799-6249, E-Mail: gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de



Hotline zum neuartigen Coronavirus – Bundesministerium für Gesundheit:

Telefon: 030/346465100, weitere Informationen BzGA



Aktuelle Information für unsere Bürger zur weiteren Entwicklung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Lichtenau unter <https://www.gemeinde-lichtenau.de/corona-infos.html>

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit



Veranstaltungen

Di., 02.02.2021 Sprechzeiten Friedensrichter

15.30 – 18.00 Uhr Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 im Zimmer 1.08 (Erdgeschoss), Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke sind regelmäßig am ersten Dienstag des Monats im Rathaus Lichtenau.

Wir bitten aufgrund der aktuellen Corona-Situation um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/80010.

Di., 09.02.2021 Termin Rentenberatung

16.30 – 18.00 Uhr Ort: telefonische Beratung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen. *Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen ist derzeit nur eine telefonische Beratung möglich. Sie erreichen Frau Sahrada unter der Telefonnummer 0172/3637696.* Die nächsten Termine werden im Veranstaltungskalender auf www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html veröffentlicht.

Do., 23.02.2021 Schulden? Wir helfen!

09.00 – 12.00 Uhr Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 im Zimmer 1.10 (Erdgeschoss)

Der Zugang zur Beratung ist barriere- und kostenfrei.

Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ...

Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich. Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen? Mittels kompetenter Beratung.

In unserer Gemeinde wird Ihnen ab Februar 2021 zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. angeboten.

Im ersten Schritt erfolgt die Information über die rechtlichen Schutzmöglichkeiten sowie die Unterstützung bei der Erfassung und Sicherung der laufenden Einnahmen und Ausgaben.

Insbesondere: Umgang mit Pfändungen, Mahnungen, Unterstützung bei der Sichtung und dem Ordnen von Unterlagen, Haushalts- und Budgetberatung zur Unterstützung beim Umgang mit knappen Mitteln, Verhandlungen mit Gläubigern; z.B. Ratenzahlungen und Stundungen, Hinweise auf Angebote anderer Beratungsstellen aus dem sozialen Netzwerk vor Ort (z.B. Familienhilfe, Suchtberatung, medizinisch-psychiatrische Hilfe)

Wann? Vorerst ab Februar 2021 jeweils am letzten Dienstag des Monats von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Wir bitten aufgrund der aktuellen Corona-Situation um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756, E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Weitere Informationen

Die Fahrbibliothek kommt!

Die Fahrbibliothek bedient wie gewohnt die angegebenen Haltestellen. Termine und Ausleihzeiten bleiben bestehen.

Aufgrund der derzeitigen Lage gelten folgende Regeln:

Es ist nur die Ausleihe und Rückgabe am Fahrzeug möglich.

Für Vorbestellungen bitte unsere Internetseite unter fahrbibliothek.bbopac.de nutzen, uns eine E-Mail (fahrbibliothek@web.de)

schreiben oder anrufen unter Tel.: 037207/99320.

So kann eine „Medientüte“ bereits mit speziellen Titeln oder auch Medien aus verschiedenen Genres nach den Leserwünschen gepackt werden und es entstehen keine längeren Wartezeiten.

Wir möchten Sie bitten, die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Fahrbibliothek

Ortsteil Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut

montags 15.45 – 17.15 Uhr

22. Februar, 22. März

Ortsteil Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13

mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr

3. Februar, 3. März

Ortsteil Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr

3. Februar, 3. März

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau



Titus Müller

Einfach mal spazieren gehen

„Wer spazieren geht, ist unterwegs und nicht auf Facebook. Wer spazieren geht, ist gelassen und kommt voran. Wer spazieren geht, ist einfach glücklich. Immer mehr Menschen beschließen, abzuschalten – und trotzdem nicht stehen zu bleiben. Sie gehen offline, lassen das Smartphone liegen und schlendern hinaus ins echte Leben. Sie gehen spazieren. Sie pfeifen darauf, besonders schnell, besonders cool oder besonders spektakulär unterwegs zu sein. Sie sind um

die Welt geflogen, haben Berge bestiegen und Städte im Marathon durchquert. Doch jetzt entdecken sie die schönste aller Tugenden neu. Sie entdecken die Gelassenheit. Deshalb gehen sie spazieren. Denn sie wissen: Wer spazieren geht, muss einfach mal kein Ziel erreichen.“

Katja Maybach

Die Zeit der Töchter

„In ihrem neuen Roman ‚Die Zeit der Töchter‘ erzählt Katja Maybach die dramatische Familiengeschichte ihres Bestsellers ‚Die Stunde unserer Mütter‘ weiter.

Maria und Vivien haben den Krieg überstanden, ihre Töchter entdecken im München

der 50er-Jahre das Leben. Doch während Anna und Antonia heimlich ein Wiedersehen ihrer Mütter mit den Frauen vorbereiten, die sie bei Kriegsende aus dem Lager retten konnten, sehen Maria und Vivien sich erneut Anfeindungen ausgesetzt: Ihr Einsatz für Flüchtlinge aus dem Osten sowie die sogenannten »Besatzungs-Kinder« führt immer wieder zu teils handgreiflichen Auseinandersetzungen. Als dann auch noch eine junge Ostpreußin auftaucht, deren Kind offensichtlich einen dunkelhäutigen Vater hat, bahnt sich eine Katastrophe an.“

Martina Ranft und Jana Schrammel

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schule, Kindertagesstätte



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF sucht Verstärkung

Aktuell sind wir auf der Suche nach einem **Sozialpädagogen** / einer **Sozialpädagogin** mit 75% Anstellungsumfang, da unsere Sozialarbeiterin Luisa ab März in den Mutterschutz und danach in die Elternzeit geht. Die komplette Stellenausschreibung findest du hier: https://www.ec-sachsen.de/phocadownload/eckarriere/Stellenausschreibung-icaff_2020.pdf. Unser ICAFF ist eine offene Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit des Sächsischen Jugendverbandes EC. Es dient als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche und stellt eine breite Palette an Freizeitangeboten bereit. Dabei spielen vor allem die neuen Medien, eine gelingende Medienutzung und der aktive, angeleitete Einsatz in der Freizeit eine wichtige Rolle. Bist du gerade auf der Suche und die Stelle klingt interessant für dich, dann freuen wir uns über eine Bewerbung.

ICAFF in den Winterferien

Leider ist es uns unter der aktuellen Corona-Lage nicht möglich, euch ein Programm für

die Winterferien vorzustellen. Da wir nicht wissen, ob der Lockdown weiter verlängert wird oder wie sich generell die Ferien gestalten und welche Bestimmungen gelten, können wir keine Angebote planen. Wenn es uns möglich sein sollte, so möchten wir aber gerne mit euch eure Ferien gestalten und etwas Schönes anbieten. Haltet also eure Augen und Ohren offen und informiert euch kurz vorher über unser mögliches Programm. Nutzt dazu unsere bekannten Kanäle über Facebook (ICAFF), What's App und Instagram ([icaff.auerswalde](https://www.instagram.com/icaff.auerswalde)). Dort teilen wir euch alle Neuigkeiten mit. In den verlängerten Osterferien soll es dann aber auf jeden Fall wieder ein buntes Programm geben. Ihr dürft gerne eure Wünsche äußern und Vorschläge machen.

ICAFF ist für euch da

Die Zeiten sind gerade nicht einfach und fordern viel von einem ab. Wir wollen dennoch weiter gemeinsam unterwegs sein und gemeinsam stark und fröhlich bleiben. Wenn du Quatschbedarf, Fragen, Probleme, ein anderes Anliegen hast oder Unterstützung

brauchst, dann melde dich gerne bei uns. Schreibe uns an info@icaff.de eine E-Mail oder erreiche uns telefonisch über unsere eingerichteten Dienstanschlüsse (Lui: 0177/9613945 oder Uwe: 0163/3111836). Bei Bedarf kommen wir auch gerne zu Besuch oder gehen mit euch eine Runde spazieren. Wir unterstützen dich auch gerne, wenn du Probleme mit homeschooling hast und es dir an Material oder der Technik fehlt. Wir sind auch gerne für Eltern da, die gerade Fragen oder Probleme haben.



Quelle: pixabay

Luisa Drechsel und Uwe Straßberger,
Sozialarbeiter ICAFF

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Montag, 15. Februar 2021, 10.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08/8 00 10, Fax: 03 72 08/8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groeer.de

Grafiken/Bilder:

angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com

Verantwortlich für die Verteilung:

VBS Logistik GmbH, Tel.: 0371/33200151

IMPRESSUM



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im Ortsteil Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau, informiert

Die im Februar geplante **Geburtstagsfeier** am Dienstag, dem 09.02.2021, und die **Spielenachmittage** am Dienstag und Mittwoch müssen vorsorglich entfallen. Wir bitten um Verständnis!

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645



Renate Petermann



Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Lichtmess und Michaelis, was bedeuten uns diese Tage

Quelle: M. Blechschmidt und W. Markraf

Der 2. Februar, genannt Lichtmess, ist von alters her ein markanter Zeitpunkt im bäuerlichen Jahresablauf. Dieser Tag hat biblischen Ursprung. Zwei Gesetze liegen den Geschehen zugrunde: Galt nach der Entbindung jede israelische Mutter als unrein, so wurde dies nach einer gewissen Zeit mit einer Darbringung eines Tieropfers aufgehoben. Zum anderen waren alle männlichen Erstgeborenen am vierzigsten Tag nach Geburt durch ein dargebrachtes Opfer des späteren Tempeldienstes enthoben und wurden damit Eigentum des Herrn. So begegnete nach dem Bibeltext Jesus, Maria und Joseph an jenem Tag im Tempel auch den greisen Simeon, der Jesus als das heilige Licht seines Volkes und der ganzen Welt pries. Seit dem 10. Jahrhundert ist der Tag der Reinigung auch mit einer Kerzenweihe verbunden. Das seit dem Jahr 354 Weihnacht am 25. Dezember gefeiert wird, ergibt sich 40 Tage nach der Christi Geburt, wo auch eine „Messe des Lichtes“ zelebriert wurde, der 2. Februar. Bis 1912 war dieser Tag gesetzlicher Feiertag in Sachsen.

Ein Bauer wusste, dass er mit dem winterlichen Vorrat an Futter so hauszuhalten hatte, dass dann noch die Hälfte vorhanden war.

Zu Lichtmess wechselten auch die Anstellungen der Mägde und Knechte bei ihrem Herrn. Meistens gab es da eine Woche Urlaub und der Lohn wurde ausgezahlt. An diesem Tag wurden die Zäune um den Gutshof wie auch die Einfriedungen um die Gemüsegärten in Ordnung gebracht. Vor allem aber gebot der Landwirt aus Sparsamkeit, ab dem 2. Februar das Frühstück wie das Abendbrot bei Tageslicht einzunehmen: „Lichtmess –

bei Tag eß“ war die Devise. Immerhin steht ja die Sonne schon eine Stunde und 29 Minuten länger am Himmel als zu ihrem Tiefstand am 22. Dezember.

Der 2. Februar war für die Landwirtschaft zu damaliger Zeit auch für ihre Wetterprognosen ein wichtiger Tag. „Wenn es zur Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.“ Oder: „Lichtmess im Klee, Ostern im Schnee“.

Der 29. September, auch Michaelistag, war einst ein wichtiger Zins- und Lohn- tag. Er beendete auch den Sommer. Kam der Herbst heran, freuten sich unsere Großeltern, als sie noch Kinder waren, auf freie Schultage. Die damaligen Herbstferien hießen Michaelisferien. Sie waren freilich nicht dazu bestimmt, den heiligen Michael zu ehren, der mit Gabriel und Raphael am 29. September seinen Namenstag hat. Unter mehreren Festen, die dem Erzengel gewidmet waren, entschied sich anno 813 das sich in Mainz abgehaltene Konzil, am 29. September die „Engelweihe“ zu begehen.

Die Schulferien hießen deshalb Michaelisferien, weil sie am Michaelistag begannen. Die Kinder mögen sich auch deshalb auf Michaelis gefreut haben, weil an diesem Tag die Kirmes war.

Früher war Sankt Michael ein ganztägiger Feiertag. Nach 1800 wurde er auf einen halben Tag beschränkt, mit Kirchenbesuch am Vormittag und nachmittags wurde in der Wirtschaft gearbeitet. Heute hat er den Status eines Feiertages verloren.

Für die Bauern war früher Michaelis der Termin, mit der Kartoffelernte zu beginnen. Das war der eigentliche Grund, weshalb die Kinder schulfrei hatten. Sie wurden gebraucht, das Kartoffelkraut zu ziehen und das Zugvieh zu hüten, indes-

sen die Mütter zu fünft zu sechst nebeneinander mit einer Hacke die Furchen breit zogen und die Kartoffeln auflasen. Die gefüllten Körbe trug der Bauer ab und füllte damit den Wagen.

Michaelis hatte für die Bauern auch eine andere Bedeutung. Von da an war frei hüten. Als wären die Grenzen wegge wischt, durfte das Vieh dort grasen, wo noch etwas zu finden war. Die Kinder, die das Vieh hüteten, sangen: „Michel ist vorrüber, mein Viehch ka rüber und nüber.“

Für die Bauern war mit Michaelis der Sommer zu Ende. Fortan wurde wieder Licht im Haus benötigt. Ab Michaelis wurde eine Stunde früher Feierabend geläutet. Michaelis war auch ein wichtiger Zins- und Lohn- tag. An ihm waren Abgaben fällig und der Gesindewechsel wurde vollzogen, sicherlich, weil im Wesentlichen die Ernte abgeschlossen war.

Am Tag Michaeli säten die Bauern kein Korn, sie meinten, dadurch wachse mehr Stroh als Körnerfrucht. Wie sie überhaupt an diesem Tag keine Feldarbeit verrichteten. Vor Michaeli durfte kein Dung auf die Felder gefahren werden, aber Tags nach Michaeli begannen die Bauern mit der Saat des Wintergetreides. Michaelis hielten die Bauern für einen der großen Wetterherrn. Sie meinten, der Tag eigene sich zur Wetterprognose. So heißt es bei ihnen: „Michael heiter und schön, wirts noch vier Wochen so gehen.“ „Auf nas sen Michaelistag, nasser Herbst folgen mag.“ Wenn Michael viel Eicheln bringt, Weihnachten die Felder mit Schnee dann düngt.“ Auch: „Regnet's sanft am Michaeltag, folgt ein milder Winter nach,“ und „Wenn an Michaeli Nord- und Ostwind wehen, gibt es einen kalten Winter.“

Michael Fleischer



Bergbau braucht Verstand und eine getreue Hand

„Rumningeln“ wegen Corona bringt uns nicht weiter. Es gibt auch welche, die gerne mal runterfahren wollen.

Für uns als Bergbauverein Sachsenburg spielt diese ganze, für viele bedrückende, Phase überhaupt keine Rolle.

Klar, unser Vereinsgebäude Schloßmühle Sachsenburg mit Ausstellung über den Bergbau in der Region muss auch zubleiben. Trotzdem muss das Objekt gepflegt und betreut werden.

Unsere bergbaulichen Aktivitäten laufen aber im Sachsenburger Bergbaurevier weiter. Nachdem wir bereits 2017 bis 19 am Pegmatit-Stolln einen Grubenhunt aufgestellt und ein Nebenort mit 320 Karren Masse auf Halde ausgefördert haben, um ihn an bestimmten Tagen Besuchern zeigen zu können, gab es im Sommer 2019 die Genehmigung des Sächsischen Oberbergamtes zum Öffnen des 1. Lichtloches am Ortsausgang Sachsenburg im Augrund auf den „Unterer Reicher Segen Gottes Stolln“ auch Augrund-Stolln genannt, welcher sich an mehreren Schächten und Abbauen vorbei bis zum „Aschkuchen“, also hinter Reinhadts Landhaus erstreckt und der über diese Schächte mit dem 30 m tieferen Sachsenstolln in Verbindung an der Straße unten am Schloßteich austritt.

Hier oben an unserer Baustelle begannen die Arbeiten zum Ableiten der Grubenwässer in den Dorfbach 1696 durch Schichtmeister Meißner. Ab 1768 war Schluss. Das Erzausbringen war miserabel, der Schwerpatgang war erzm.

Wir wollen aber hier kein Erz abbauen, hier geht es um die Bedeutung, um das Schaffen der Menschen, die den Berufszweig Bergbau über Jahrhunderte am Leben hielten. Der Bergbaugruß „Glück Auf“ war da noch Sprachgebrauch. Viele lebten davon und waren auch in Biensdorf und Schönborn.

Nach nun etwa 250 Jahren gehen wir nun irgendwann mal schauen, mal sehen wie der Spaß aussieht, drin im Berg. Wir haben das Lichtloch 5,5 m tief und 2 x 3 m im Geviert ausgeräumt und die Firste des Stollns erreicht. Ausgezimmert mit Holz muss hier nun wieder nach oben mit Stahl ausgebaut werden, um den Zugang zu sichern. Der Stolln selbst wird erst danach ausgeräumt.

Ausgefördert wurden über Schrägrutsche und Handhaspel etwa 35 m³ Masse. 3,5 m³ davon waren Flaschen, Gläser, Aschedreck, Schrott und anderes aus dem 19. Jh. bis in die 50er Jahre. Dank bei der Abnahme gilt hier dem Umweltamt Freiberg und unserem Frankenberger Bauhof, wo der Container steht. Den Müll habe ich in 30-Liter-Eimern weggefahren.

Ohne Sponsoren, verständnisvolle Frauen, Ausdauer und Gesundheit wäre das gar nicht möglich.

Aus diesem Grund seien für den Erhalt der Schloßmühle Sachsenburg sowie den bergbaulichen Anlagen im Revier durch Material wie Stahl und Holz Herrn Dietmar Schwabe – Versicherungen, der Isolationsfirma Hofmann – Lichtenau, der Malerfirma Teuchner, dem Baubetrieb Schiemann für Ziegel am Sachsenstolln, Herrn Rainer Hoppe – Sachsenburg und Herrn Sven Adam – Seifersbach, dem Club Sachsenburg und allen Spendern in der Schloßmühlen-Info hier gedankt.

Die Grube selbst wird sich als Besucherbergwerk nicht eignen. Sie soll im ursprüng-

lichen Zustand erhalten bleiben und wird aber für Interessierte, wenn wir mal soweit sind, an bestimmten Tagen oder nach Absprache neben unseren Stollnanlagen „Pegmatitstolln“ an der Krumbacher Fähre, dem Inselstolln in der Zwirnerie und dem „Churprinz-Stolln“ gegenüber dem 1. Lichtloch zu besichtigen sein

Nicht vergessen möchte ich bei der Gelegenheit unsere Besucherbergwerke in Biensdorf und Schönborn-Dreiwerden, die nach der Coronazeit wieder öffnen.

Auch der Verein „Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg“ freut sich dann wieder auf Besucher.

Bei uns geht's weiter, wie es die Zeit erlaubt, denn das ist alles ehrenamtlich, ohne Lohn.

Ein gesundes neues Jahr an alle.

Nur der Bergbau macht uns reich.

Glück Auf!

Steffen (Stubs) Eichler

Bergbauverein „Reicher Segen Gottes“ e.V.
zu Sachsenburg



Foto: Steffen Eichler



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Neues Jahr, neues Glück und neue Trainingsmethoden

Der ATV-Garnsdorf wünscht all seinen Mitgliedern und deren Angehörigen ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Das neue Jahr stellt unseren Verein schon zu Beginn vor große Herausforderungen; denn Covid-19 hat unser Leben nach wie vor fest im Griff. Nachdem unsere Turner/innen viele im ersten Corona-Lockdown entstandenen Defizite durch fleißiges Training gut ausgleichen konnten, riss die zweite Corona-Welle alles Aufgebaute wieder ein. Die für November geplante Vereinsmeisterschaft fiel Corona zum Opfer und sicher haben viele unserer treuen Zuschauer das Neujahrsturnen im Januar vermisst.

Unsere Sportler vermissen vor allem das gemeinsame Training, das seit vielen Wochen wieder nicht in Gruppen in der Turnhalle stattfinden darf. Jeder ist auf sich allein gestellt und muss sehen, wie er sich fit hält.

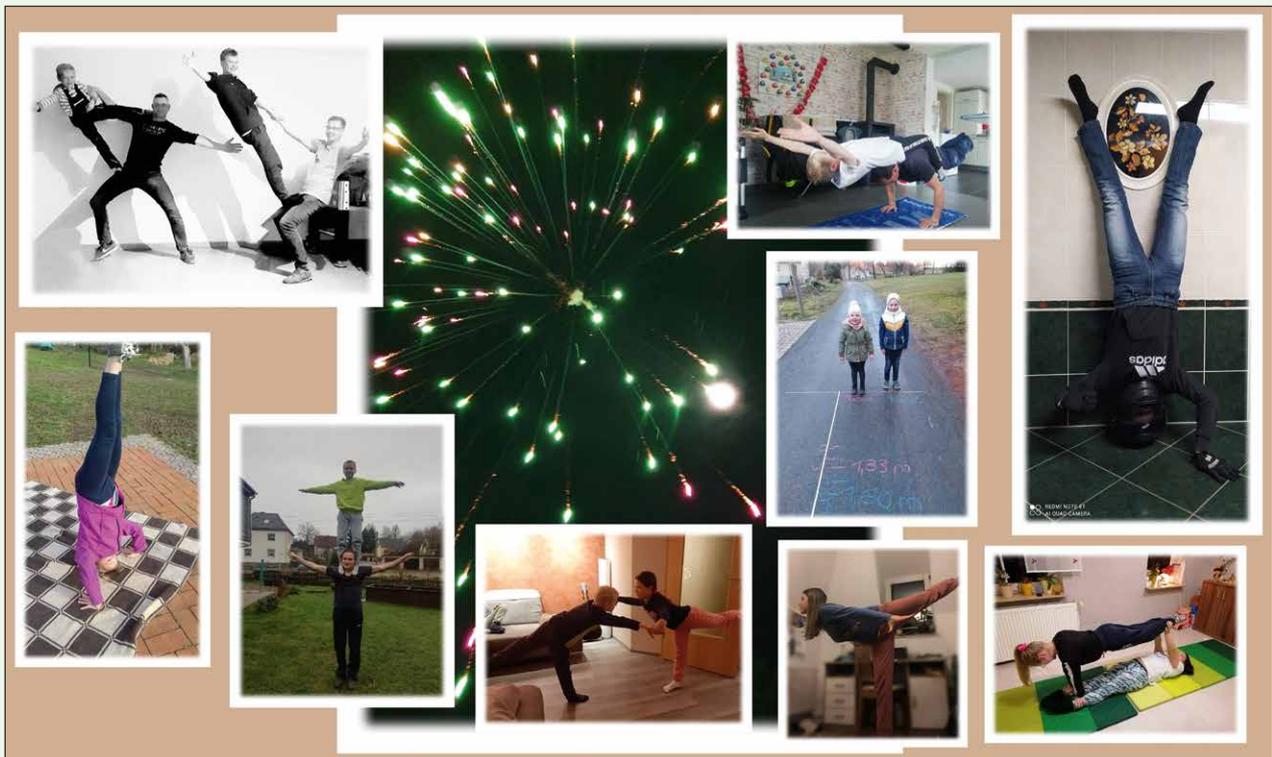
Da sind ganz neue Ideen gefragt, wie die jungen Sportler motiviert und neue Ziele gesetzt werden können. Statt Schokolade gab es im Dezember einen sportlichen Adventskalender. Hinter jedem Türchen wartete eine Übung für zu Hause. Per Foto oder Video wurde diese dokumentiert. Eine kurze Zusammenfassung der kreativen Beiträge ist auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de zu sehen.

Fürs Mitmachen erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen schönen Preis.

Im Januar startete nun unser Online-Training. Per Videokonferenz gibt es Anleitungen für das Hometraining.

Natürlich kann all dies nicht das richtige Training in der Turnhalle ersetzen. Wir hoffen, dass wir bald wieder starten dürfen und gemeinsam neue Ziele erreichen können. Alle aktuellen Infos gibt es wie immer über die Trainer.

Nicole Voigt (auch Fotocollage)



einige Beiträge vom Adventskalender



Kirchennachrichten

Wie die „Happy Sisters“ zum Auerswalder Krippenspiel kamen

Alle Jahre wieder gehe ich mit meiner Familie am 24.12. zum Krippenspiel in die Kirche St. Ursula. Wir freuen uns auf das Weihnachtsevangelium, immer wieder anders erzählt und neu inszeniert. Als feste musikalische Highlights genießen wir die Blechbläser, den Kirchenchor und natürlich die große Engelschar.

Das Krippenspiel 2020 sollte anders werden. Diesmal durfte ich zusammen mit dem Gospelchor „Happy Sisters“ den Gesang übernehmen.

Natürlich war es dem verschuldet, dass die Organisatoren des Krippenspiels das Einhalten der Abstandsregeln sichern mussten.

Anfang Oktober kontaktierte uns Tobias Landgraf und Jörg Adamczak. Könnt ihr „Happy Sisters“ am 24.12. das Singen zum Krippenspiel übernehmen?

Sechs von insgesamt neun Sängerinnen haben nach Rücksprache mit den jeweiligen Partnern zugestimmt. Wir haben diese Anfrage mit Freude und Ehrfurcht zugleich angenommen.

Die Möglichkeit, mit unserem Gesang die Freude über das Weihnachtswunder zu zeigen, fühlten wir wie ein großes Privileg.

Allerdings, wie können wir das ordentlich über die Bühne bringen? Proben unter Corona Bedingungen sind so gut wie unmöglich, also können wir nur die Lieder anbieten, die wir schon gut beherrschen.

Zusammen mit allen „Happy Sisters“ haben wir unser Repertoire gesichtet und stellten überrascht fest: Die Texte haben einen neuen tieferen Sinn gezeigt. Und so kam es, dass wir außer den bekannten Weihnachtsliedern, wie „Stille Nacht“ und „Freue dich Welt“, sogar Filmmusiken ausgewählt haben.

Das peppige Gospellied „Hail holy Queen“ kennt man aus dem Film „Sister Act“, aber eigentlich geht es um Maria Jesu Mutter. Aus dem Film „Der Prinz von Ägypten“ kommt einer unserer Lieblingssongs „Es werden Wunder wahr“. Es geht darin um den Auszug der Juden aus Ägypten und den langen Marsch in das Heilige Land. Die Kernbotschaft aber passt auch zu Weihnachten, vielleicht sogar besonders tröstend in dieser ungewöhnlichen, herausfordernden Zeit:

Es werden Wunder wahr, glaubst du daran? Die Hoffnung weist den Weg uns klar. Was wohl ein Wunder noch vollbringen kann? Glaubst du daran, wie wunderbar. Es werden Wunder wahr.

Jeder probte allein zu Hause, bis wir am 11.12. zum ersten Mal, seit Anfang Oktober, jetzt in der Kirche mit großem Abstand und Maske die erste Probe hatten. Wieder zusammen zu singen war aufregend und ergreifend!

Wenige Tage später wurde wegen der hohen Infektionszahlen in Sachsen das Singen in den Kirchen untersagt. Sollte dies das Ende

des Krippenspiels sein? Nein, Gott sei Dank! Es gibt so tolle Technik und so tolle Menschen, die diese auch beherrschen!

Unser Gesang und Auftritt wurde durch das Technikteam aufgenommen und zusammengesetzt, um dann am 24.12. eingebaut in das Krippenspiel gezeigt zu werden.

Ich kann im Namen aller „Happy Sisters“ mich nur bei den Organisatoren, dem Technikteam und unserem Gott bedanken! Es war und ist ein unvergessliches Erlebnis und eine wunderbare Erfahrung. Ich hoffe, unsere Videos und unsere Lieder haben auch die Besucher des Krippenspiels erfreut.



Ingela Dugas

info@happy-sisters.de



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

In der **St.-Ursula-Kirche Auerswalde** wird es sonntags immer einen Gottesdienst geben oder wenigstens die Möglichkeit zur persönlichen Andacht. Außerdem laden wir jeden Werktag 8.30 – 9.00 Uhr zu einer Gebetszeit ein. Über sonstige Veranstaltungen und die Treffs von Gruppen und Kreisen informieren wir persönlich und über Ansagen, Aushang und unsere Internetseite.

Informationen der Kirchgemeinde Niederlichtenau:

Im Februar waren Konfirmandenrüstzeit und Kinderbibelwoche geplant. Beides muss leider ausfallen.

Wenn Sie auf dem Laufenden bleiben möchten, dann sind Sie mit unserer Rundmail immer aktuell informiert. Sie können sich gern dafür anmelden. Einfach eine E-Mail an kg.niederlichtenau@evlks.de schreiben und als Betreff „Rundmail“ eintragen.

Jeden Sonntag 9.30 Gottesdienst – zu dem man sich, um sicher einen Platz zu bekommen, unter kg.niederlichtenau@evlks.de anmelden sollte.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530
Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,

Merzdorf und Biensdorf
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
Fax: 037206/881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622
Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920

Predigten online anhören – über www.kirche-frankenberg.de / Niederlichtenau / Predigten online und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) hören.



Leuchtturm

für Kinder:

parallel zum Gottesdienst am Sonntag
findet zur Zeit nicht statt

Informationen der Kirchgemeinde Ottendorf:

Es finden weiterhin Präsenz-Gottesdienste, unter Einhaltung aller strengen Hygieneauflagen statt. Auf das Abendmahl wird dabei bis auf weiteres verzichtet. Dennoch freuen wir uns, dass seit dem 3. Advent wieder unsere frisch sanierte Kirche für die Gottesdienste genutzt werden kann.



Kinder wie die Zeit vergeht!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu meinem

90. Geburtstag

an mich gedacht haben.
 Danke für persönlich überbrachte Wünsche und Geschenke.
 Danke für liebe Kartengrüße und Anrufe.
 Ich habe mich sehr gefreut.

Ada Blau

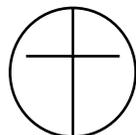



Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!

Nils Oeser
 Beratungsstellenleiter
 Hauptstr. 2
 09244 Lichtenau
 Tel.: (037208) 680859

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
 Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.oeser.aktuell-verein.de



Die Freie evangelische Gemeinde Auerwalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
www.feg-chemnitz.de

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
 Telefon (03 72 08) 22 78*

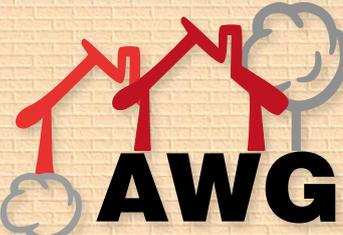
Versicherungsgeschäft
Steffen Erler

Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
 Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
 Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!
Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08/57 19
 im Oli-Park Funk: 01 72/7 31 52 94
 09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de
 Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!



AWG
 Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
 Frankenberg/Sa. eG

Ihre richtige Entscheidung

GEMEINSAM
wohnen & leben



Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
 Frankenberg/Sa. eG
 Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

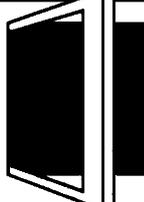
Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

Sie möchten Ihre Anzeige im Lichtenauer Amtsblatt veröffentlichen?

Wenden Sie sich bitte an:
 Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
 Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
 Ansprechpartnerin: Claudia Haller
 E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de
 Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22



DRUCKEREI WILLY GRÖER



FENSTER
 TÜREN
 WINTERGÄRTEN
 ROLLLADEN
 MARKISEN
 FENSTERBÄNKE
 GARAGENTORE

FETÜMÖ
Peter Zieger Bauelemente GmbH
 Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
 Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Antje Peters

geb. Seifert
* 19.02.1944 · † 08.12.2020

**In stiller Trauer
Ehemann Rolf Peters
im Namen aller Angehörigen**

Die Bestattung findet im engsten Familienkreis in Chemnitz statt.

DANKSAGUNG



*So lange ihr an mich denkt,
von mir erzählt und
mich in eurem Herzen tragt,
solange bin ich bei euch.*

Brigitta Spröd

* 10.06.1938 · † 16.12.2020

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, danken wir von Herzen.

**In stiller Trauer
Reiner Spröd
Steffi und Steffen
Marion und Frank
Mirko und Silke
sowie alle Enkel mit Familie
und Urenkel**

DANKSAGUNG



*Wir sind sehr traurig,
dass sie von uns gegangen ist,
aber dankbar, dass sie
so lange in unserer Mitte war.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Vera Beier

geb. Berthold
* 20.08.1925 · † 08.12.2020

ist es uns ein Bedürfnis, allen Verwandten, Freunden
und Bekannten für ihre Anteilnahme zu danken.

**In stiller Trauer
Sohn Steffen und Familie**

Garnsdorf, im Dezember 2020

DANKSAGUNG



Der Lebenskreis hat sich geschlossen,
was bleibt, sind Liebe und Dank.

Wir haben Abschied genommen von
unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Reinhard Lämmel

* 19.01.1926 · † 02.01.2021

**In Liebe und Dankbarkeit
Gabriele Pollok & Michael
Claudia Roeper & Peter
Marlene, Ulrike & Florian
Ari, Kattis, Tahvo, Sianna,
Manfred & Finja**

*Niemand geht ganz von uns,
er geht nur voraus.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von Herrn

Rudi Liebhaber

* 12.03.1932 · † 07.01.2021

**In stiller Trauer
seine Nichten und Neffen
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis statt.

RIEGER + OBERÜBER

BESTATTUNGEN · TRÄUERBEGLEITUNG · VORSORGE

*„Selbst mit dem kommenden Wind
atmen wir den Hauch des Abschieds.“ (Rilke)*
Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18

www.rieger-oberueber.de



DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da,
wo du warst –
aber du bist überall, wo wir sind.*

Victor Hugo

Mit Traurigkeit im Herzen nahmen wir
nach einem erfülltem Leben Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau

Marianne Geyer

geb. Enge

* 05.02.1930 · † 13.12.2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen, wie viele ihn schätzten und
gern hatten, gibt uns Trost.
Wir sagen allen für die zahlreichen liebevollen Beweise
der Anteilnahme unseren herzlichen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Lothar und Anni

Sohn Ralf und Angela

Sohn Jörg und Katrin

und ihre Enkel und Urenkel

Auerswalde, im Januar 2021



DANKSAGUNG

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief
plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Herr

Heinz Becher

* 29.01.1925 · † 27.12.2020

Wir danken Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und
Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

In stiller Trauer

**Söhne Frank und Michael
im Namen aller Angehörigen**



DANKSAGUNG

Im engsten Familienkreis nahmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Omi, Uromi, Tante,
Schwägerin und Cousine, Frau

Elfriede Gränitz

geb. Hägele

* 19.02.1930 · † 22.12.2020

Von ganzem Herzen danken wir allen für ihre Anteilnahme
in jeglicher Form, besonders Herrn Pfarrer Brause für seine
tröstenden Worte und ihrem Hausarzt, Herrn Dr. Ullrich
Müller, für seine fürsorgliche, jahrzehntelange Betreuung,
besonders in der letzten Zeit.

Ruhe in Frieden

**Deine Töchter Annerose und Adelheid
mit Familien**

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.



*Eine Stimme, die uns vertraut war –
schweigt.*

Ein Mensch, der uns lieb war – ging.

Was uns bleibt, sind Liebe,

Dankbarkeit und Erinnerung an

viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Annerose Zöllner

geb. Finsterbusch

* 04.11.1927 · † 06.01.2021

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
verabschieden wir uns von unserer guten Mutti,
Schwiegermutter, Omi und Uromi.

Tochter Brigitta mit Gatten Eckart

Enkel Knut mit Doreen

Urenkelin Angelina

Niederlichtenau, Januar 2021

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.

Du warst geduldig bis zuletzt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma, Frau



Ilse Leonhardt

geb. Petzold

* 19.02.1922 · † 01.01.2021

In stiller Trauer

**Sohn Steffen mit Martina
sowie die Enkel Ronny und Sven mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.



Holzpellets

Sonderaktion bei verwertbares in Großschirma bis 28. Februar 2021

Holzbricketts eckig **159€**/Pal.*
Pal. à 900 kg in 10 kg Verpackungen

Holzpellets „2. Wahl“ **189€**/Pal.*
Pal. à 900 kg in 15 kg Verpackungen

Holzpellets DIN plus **209€**/Pal.*
EN plus A1 Pal. à 900 kg in 15 kg Verpackungen

verwertbares
Altstoffverwertung · Regenerative Brennstoffe

**Brennstofflager
Am Steinberg 3
09603 Großschirma**

**Wir liefern im Umkreis von 30 km
ab drei Paletten kostenlos!**

* bei Palettenabnahme und nur solange der Vorrat reicht

Lagerverkauf
Mittwoch und Freitag
15.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 037328/189965 www.verwertbares.de

Holzbricketts



**SICHER IST
SICHER!**

Be- und Schutzkleidung zum reduzierten

SONDERPREIS

NEWTEC Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2b · 09244 Lichtenau
Tel.: +49 37208.806-10 · www.newtec.info

NEWTEC

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51

E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- und Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
 - Außenanlagen
 - Stützmauern
 - Kleinkläranlagen
- Tiefbau**

www.richterbau-meisterbetrieb.de

Vedha Bestattungen

www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 87827	09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49390055	09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str.153b 0371 / 49390060
---	---	---

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregulung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206/2351
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	Tel. 034322/43601
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8576335
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/720990

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren
www.bestattung-carmen-kunze.de

Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen



Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz

Tel.: 03 71/42 00 63

Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Zweigstelle Lichtenau:
Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau

Tel.: 03 72 08/87 78 22

Mo., Mi., Fr. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de



Schnapp ihn Dir!

HONDA
The Power of Dreams

AKTIONS-PREIS
* Bis 30.09.2021.
Solange Vorrat reicht.
Vorher-Preis ist der UVP des Herstellers.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Honda HRG 416 PK Rasenmäher

Izy-Serie
Noch nie war Rasen mähen so leicht!
Easy zu starten und easy zu bedienen

Jetzt an die Inspektion denken!

- 41 cm Schnittbreite
- Bis zu 30% leiser als herkömmliche Rasenmäher
- Pulverbeschichtetes Stahlgehäuse

Für Flächen bis 600m²

jetzt nur **389,-€***
statt 459,- €

Wir beraten Sie:

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstrießig 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

HONDA POWER EQUIPMENT | ENGINEERING FOR Life

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service



Grünlandpflege GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpfräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

IMMOBILIENBEWERTUNG KERSTEN



Immobilienbewertung mit Sachverstand.
Ihre Gutachterin aus der Region.

Andrea Kersten Sachverständige für Immobilienbewertung
Tel.: 0151-10488359 www.immobilienbewertung-kersten.de



Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **maler matthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **maler matthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“





Farbe + Putz maler matthes Zur Rübenschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.maler matthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb




Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.



Der neue
Renault TWINGO Electric Vibes
Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus*

Ab sofort bestellbar.
In Kürze auch bei uns vor Ort verfügbar.

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie)
ab mtl. **59,- €** | eff. Jahreszins **0,27 %**

Fahrzeugpreis: 22.126,04 € (inkl. 3.900 € Renault Anteil im Rahmen des Elektrobonus)*, inkl. Antriebsbatterie. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 6.100,- € (inkl. 6.100 € beinhaltet 6.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS-Förderung im Rahmen des Elektrobonus)*, Nettodarlehensbetrag 7.516,24 €, 24 Monate Laufzeit (24 Raten à 59,01 € und eine Schlussrate: 14.609,80 €), Gesamtleistung 10.000 km, eff. Jahreszins 0,26670 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,26670 %, Gesamtbetrag der Raten 1.416,24 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 7.516,24 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2021.

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).
Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung.

SCHNEIDER GRUPPE Die Schneider Gruppe GmbH Renault Vertragspartner www.dieschneidergruppe.de

* Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Silotech
Saatgutproduktion

WIR SUCHEN
Anlagenführer & Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
an den Standorten in Claußnitz und Oberlichtenau, Sachsen

Ihre Aufgaben:

- Organisation der Arbeits- und Produktionsabläufe
- Bedienung, Überwachung und Kontrolle der Produktionsanlagen
- Kontinuierliche Überwachung der Produktqualität

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im landwirtschaftlichen Bereich oder in einem technisch/handwerklichen Beruf
- Serviceorientierung und Proaktivität
- Innerhalb der Saison Bereitschaft zur Schichtarbeit (Juli – Oktober)

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich gern via E-Mail unter jobs@silotech.de oder postalisch unter Silotech GmbH, Am Wald 2, 09236 Claußnitz

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.silotech.de/karriere



MEISTERHAFTE KOMPETENZ
FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN

Ob Inspektion nach Herstellervorgaben, Wartung oder Reparatur. Wir können alle Marken und Modelle. Überzeugen Sie sich selbst.

TOYOTA, OPEL, HONDA, VOLVO, AUDI, VW, SKODA, MINI, KIA, MERCEDES, TOYOTA, AUDI, BMW, FIAT, Dacia, SMART, NISSAN, MAZDA, CITROËN, MITSUBISHI, CITROËN, BMW, FIAT, SEAT, VOLVO, HONDA, PEUGEOT, VW, KIA, FORD, RENAULT, MAZDA, SMART, NISSAN, DACIA, BMW, FIAT, FORD, VW, OPEL, MINI

Automobilhof Garnsdorf Inh. Mario Riedel
Kfz.-Meisterbetrieb

Garnsdorfer Hauptstr. 38 09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08 / 46 28 Fax: 03 72 08 / 46 29
www.automobilhof-garnsdorf.de
riedel@automobilhof-garnsdorf.de



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstelle:
Marion Hadamik Beratungsstellenleiterin
Hauptstr. 77 A, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Tel.: 03 72 08 / 38 04, Fax: 03 72 08 / 8 56 26
E-Mail: Marion.Hadamik@vlh.de oder m.hadamik@gmx.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Sandra Mohr
Fleischerei, Catering & Gaststätte

Auerswalder Hauptstraße 104
Lichtenau / OT Auerswalde · Tel. 037208/2463

Schlachtfest 04. - 06.02.21

von Donnerstag bis Samstag ab 8.00 Uhr
alle Angebote in der Fleischerei

- » frisch gebackenes Spanferkel
- » Wellfleisch mit Brühe
- » Eisbein frisch oder gekocht
- » Sauerkraut frisch oder gekocht
- » frische Blut-, Leber- und Bratwurst
- » frisch geräucherte Knacker
- » Hackepeter

Ab einem Einkauf von 15,00 € gibt es ein Wurstglas gratis dazu!

Hausschlachtene Wurstbeutel 7,50 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Kunden,
wir sind trotz des Lockdowns gern für Sie da.
Unser Geschäft bleibt bis 14.02.2021 geschlossen, aber wir beraten Sie telefonisch oder bei Ihnen zuhause.
Für Terminabsprachen, Bestellungen, Abholungen, Anlieferungen und Rückfragen rufen Sie uns bitte an:
Tel. 037206/2774
Vielen Dank für Ihre Treue!

Margret Witzschel und Team



TEPPICH WITZSCHEL
Wir nehmen uns Zeit für Sie ...

Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 27 74

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park · R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold & Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89

Annahme von: • Citypost
• Änderungsschneiderei